

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 6

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

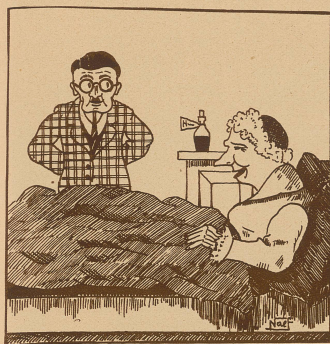
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Die kranke Erbtante.

Doktor: «Guten Tag, Frau Wucherer, wie gehts Ihnen?»
Frau W.: «Danke Herr Doktor, recht gut, denn das ver-
raten die traurigen Gesichter meiner Ver-
wandschaft.»

Persönlich — nichts für ungut!
Daniel O'Connell, um die Wende des 18. Jahr-
hunderts einer der leidenschaftlichsten irischen
Freiheitskämpfer, schrieb an den Vizekönig von
Irland eines Tages:

«Wenn mich auch der Eifer für mein Vater-
land oder der Zorn über dessen ungerechte Be-
handlung bewegen könnte, gegen Ew. Herrlich-
keit als Vizekönig von Irland eine sehr nach-
drückliche Sprache zu führen, so habe ich doch
persönlich nichts gegen Sie.»

Darauf der Vizekönig: «Wenn Sie in Ihrem
Eifer für Ihr Vaterland noch weitergehen, so
könnte es geschehen, daß Sie gehängt würden.
Aber persönlich habe ich nichts gegen Sie.»

Das Kennzeichen. «Haben Sie sich die
Nummer behalten?» fragt der Schutzmann den
Fußgänger, der eben von einem Auto umgesto-
ßen worden ist.

«Nein», erwidert das Opfer, «aber an seinem
Gesichter würde ich den Kerl überall wiederer-
kennen.»

Die erfahrene Naive. Sie sagte errot-
tend: «Sie sind der erste Mann, der mich küßt.»
«Dann müssen Sie aber brieflich Unterricht
genommen haben,» erwiderte er.

Die Ermutigung. «Aber sie sagte, sie
habe dir nie eine Ermutigung zuteil werden las-
sen.»

«Das hat sie gesagt?»
«Aber gewiß.»
«Sie hat mir erzählt, daß ihr Onkel sie zur
Erbin einsetzen würde und daß er mit einem
Fuße im Grabe stünde. Wenn das keine Ermu-
tigung ist, dann möchte ich wissen, was du eine
nennt.»

Sein Schwarm. «Sagen Sie mir doch bitte,
kennen Sie vielleicht die süße Kleine, mit der ich
den ganzen Abend getanzt habe?»

«Aber gewiß,» erwiderte die junge Dame, «das
ist doch Mama!»

Ein Vorteil. «Um Gotteswillen, ich habe
meinen Kragenknopf verschluckt!» ruft er ent-
setzt.

«Na, dann weißt du doch wenigstens, wo er
ist,» erwidert sie beruhigend.

Laßt alle Hoffnung fahren! Die
Freunde fanden ihn, wie er ziellos durch die
Straßen irrte, mit einem geschwellenen Auge
und einer Lücke in den Vorderzähnen. Mitleidig
nahmen sie ihn unter den Arm und sagten zu
ihm: «Komm alter Junge. Wir wollen dich nach
Hause bringen zu deiner Frau. Die wird dich
pflegen.»

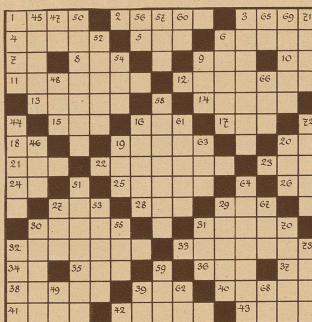
«Nur das nicht,» stöhnte er, «von der hab' ich
ja die Dinger gekriegt.»

Mensendiecken! «Minna,» sagt die gnä-
dige Frau zu dem Hausmädchen, «von heute ab
gebe ich jeden Morgen Pussy die Milch. Der
Arzt hat mir körperliche Übungen verordnet.»

Guter Rat. «Hans,» weckt Frau Meier ih-
ren Mann nachts um 1 Uhr auf. «Ich denke, es
ist eine Maus im Zimmer.»

«Dann denk' dir auch noch 'ne Katze,» erwi-
dert er schlaftrunken

Kreuzwort-Rätsel



Bedeutung der Wörter:

a) wagrecht:

1. Haustier; 2. Pflanze; 3. Teil
des Armes; 4. Wasservogel;
5. Adler; 6. Einbaum; 7. Sing-
note; 8. Französ. «mein»; 9.
Dreht sich; 10. Chem. Zeichen
für Nickel; 11. Römisch, Gram-
matiker; 12. Schuhhülle; 13.
Mohr; 14. Singvogel; 15. Erde-
art; 16. Französ. Artikel; 17.
Titel; 18. Römische Kupfer-
münze; 19. Palme; 20. Nehr-
gürtel; 21. Engl. Mann;
22. Teilhaber; 23. Leichtes
Schiffboot; 24. Stadt in Frank-
reich (Dept. Seine infér.); 25.
Spröde; 26. Französ. «von»;
27. Gattung; 28. Bewohner der
grünen Insel; 29. Großes Sing-
gestir; 30. Vorsteher eines
Franz. Gemeinde-Bezirks; 31.
Alle, welche dies Rätsel lösen;
32. Schiffsgüter unter dem Bug-
spriet; 33. Kaiserreich im Wes-
ten des Iran. Hochlandes; 34.
Abkürzung für Rhode Island;
35. Französ. Artikel; 36. Fluß
in Togo; 37. Chem. Zeichen
für Germanium; 38. Schiffsge-
rät; 39. Vorname einer Film-
schauspielerin; 40. Griechisch.
Dichter; 41. Schweizer Kanton;
42. Nahrungsmittel; 43. Ort
in Togo.

b) senkrecht:

1. Bekleidungsstück; 3. Papstname; 6. Ein Katzen-
freund; 9. Berg in der Provinz Sachsen; 15. Ort in
Armenien; 19. Vorgebirge; 20. Schwur; 27. Fisch;
29. Schlachtenort aus dem deutsch-französischen Kriege
1870—1871; 30. Staat der U. S. A.; 31. Männl. Vorname;
32. Letzte Ruhestätte; 33. Singnote; 44. Wüstenschiff;
45. Vereinigung; 46. Ein richtiges Schwein; 47. Chem.
Zeichen für Nitron; 48. Französ. «netto»; 49. Abkürz.
für Krone; 50. Aufwieger; 51. Wiesenschädlinge; 52.
Papiergeld; 53. Stadt an der Mosel; 54. Fluß in Si-
birien; 55. Göttin der Morgenröte; 56. Name vieler
Flüsse; 47. Schenkraum; 58. Lektüre; 59. Lateinisch
«nichts»; 60. Flächenmaß; 61. Senkblei; 62. Abkürz.
«ami currentis»; 63. Großes Gewässer; 64. Leiden-
schaft; 65. Präposition; 66. Himmelsrichtung; 67. Ru-
mische Münze; 68. Abkürzung für Mittelalter; 69.
Klosterinsassen; 70. Naturereignis; 71. Ort in Schwe-
den in der Nähe des Wenersees; 72. Schneckenspiel
der Berner Alpen; 73. Großer Brandstifter.

Auflösung zum Spitz-Rätsel in Nr. 5

Nabe, Ahre, Cyan, Händler, Soda, Tasse,
Ertrag, Neige, Lift, Isthmus, Etui, Band, Egge
— Nächstenliebe, Brandstiftung.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel «Im Tanzlokal» in Nr. 5

L	E	N	I	N	M	A	S	T	K	O	M	M	A
O	M	E	N	M	A	S	E	R	N	B	A	U	M
K	I	U	D	A	S	A	E	G	O	R	A		
A	L	I	R	I	S	D	U	I	T	I	T		
L	O	N	E	A	R	I	E	P	O	L	I		
M	A	N	I	E	A	R	A	S	I	E	N		
P	A	S									D	O	M
O	D	E									A	D	E
E	R										I	E	
M	A	N									P	E	R
S	I										O	R	
A	L										D	L	
G	I	G									A	M	I
I	D	I									G	I	N
N	O	R									R	A	D
A	L	I									A	U	E



Warum quälen Sie
sich mit Kopfschmer-
zen?

Pyramidon
Original-Tabletten
Meister Lucius & Brünig

Hoechst
bringen die Schmerzen zum Ver-
schwinden. Verlangen Sie stets
die echten **Pyramidon**-
Tabletten Meister Lucius
& Brünig, Hoechst, er-
kennlich am roten Eli-
kett und der Regle-
mentationsvignette.

Nur in den Apo-
theken erhältlich.

NERVI Pensionbürgi Ruhige, geschützte
Handelsfach und Sprachenschule (Internat).
Bei Genua Aussichts auf Meer. Bes.: L. BURG, Schweizerin

Institut „Atheneum“ Neuveville
Handelsfach und Sprachenschule (Internat).
Französisch in Wort und Schrift. Vorbereitung auf Handel
und Bank. Sorgfältig indiv. geistige und körperliche
Erziehung. Prospekt und Referenzen durch die Direktion.



**GRAND HOTEL
ALEXANDRA**
16, Rue Bienfaisance
Restaurant
Mit und ohne
Pension
Zimmer m. Bad
Nahe der Oper
Besonders ruhige
Lage

Forta
das unverwundbare
Haarband

Was
ist besser?

Wenn Sie heute für ein
«beliebiges Band einen
Franken pro Meter zahlen
und es schon in vier
Wochen wieder ersetzen
müssen, oder 20 Rappen
mehr wagen, und dafür
ein Band erhalten, das
4—5mal länger hält als
die gewöhnlichen Haar-
bänder?

Wenn die Forta-Bänder
mit Lex gewaschen wer-
den, halten sie monate-
lang! Für Ihr Geld gibt
Ihnen Forta die meiste
Qualität. Bestehen Sie
darauf!

FORTA

Berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
die Inserenten der
Zürcher Illustrierten

Den Kindern, die die Zähne putzen,
ist „Serodent“ von großem Nutzen. —
Die Zähne werden weiß wie Schnee
und nicht ein einziges Mal mehr weh.

Serodent-Pasta-
Wasser u. Zahnbürste
Probetube
gratis

SÉRODENT

Prächtige Briefmarken-Kollektionen

Zu verkaufen in klei-
nen Posten auf Grund



v. Auswahlendungen
zu billigsten Preisen

Außerordentliche Gelegenheit für Sammler u. Händler

J. FERNANDEZ
18, Kirkstall Gardens, Telford Avenue
LONDON S.W. 2 (8), England

Sie staunen!

Eine durchgreifende Umwälzung
im Grammophonbau ist die neue
Konstruktion der Schalldose, der
Resonanzkammer u. des Tonarmes.
Grosse Klarheit und Tonfülle,
eine ausgeprägte Plastik und
dynamische Korrektheit in der
Wiedergabe jeder Art Musik und
erstmalig ein voller, deutlich ver-
nehmbarer Bass, das sind die
Resultate und die Vorzüge des
THE NEW GRAMOPHONE
„HIS MASTER'S VOICE“
Kommen Sie und hören Sie selbst bei
der Generalvertretung für die Schweiz
HUG & CO
ZÜRICH, BASEL U. FILIALEN
sowie allen einschl. Spezialgeschäften

Pallabona-Puder reinigt und ent-
fettet das Haar
auf trockenem
Wege, macht schöne Frisur, besonders geeignet für
Bubikopf. Bei Tanz und Sport unentbehr-
lich. — Zu haben in Parfümge-
schäften, Parfümerien, Drogerien und Apotheken.
Nachahmung weist zurück!

Jelmoli
Erfrischungsraum

Der
beliebte
Treffpunkt
der Damen